

An alle Vorstandsmitglieder QVR
 Gemeinde- und KantonsrätInnen
 Kreise 7 und 8
 sowie weitere interessierte Kreise

Protokoll

Quartierverein Zürich Riesbach

2. Vorstandssitzung

Dienstag, den 06. Februar 2018, im Gemeinschaftszentrum Riesbach

Leitung: Urs Frey

Vorstandsmitglieder:

Urs Frey	Präsidium, Wohnen
Gina Attinger	Labyrinth, Website
Nelo Auer	Quartierentwicklung und Verkehr
Franz Bartl	Quartierhof Weinegg, Quartierfest
Steven Baumann	Social Media, Neue Projekte
Claude Bernaschina	Mitgliederwesen, Kasse, Newsletter
Jessamyn Graves	Kinder und Schule
Marina Albasini	Natur, Umwelt und Verkehr
Su Treichler	Quartiermagazin Kontakt, Alter
Cathy O'Hare	Protokoll

Entschuldigt:

Su Treichler
 Simon Kälin
 Karin Weyermann
 Judith Stielper

Gäste:

Martina Glaser	Projektleitung Marina Tiefenbrunnen, Stadt Zürich
Markus Kick	Vertreterin des GZ-Riesbach
Daniel Schifferle	
Heidi Furrer	
Patricia Roth	

1.	Begrüssung und Protokollabnahme: U. Frey begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder und Gäste. Das Protokoll der letzten VoSi im Januar 2018 wird erwähnt und verdankt.	U. Frey
2.	Traktanden:	
2.1.	Besuch von M. Glaser zur Marina Tiefenbrunnen Frau Glaser gibt einen Überblick zu den neuesten Entwicklungen des Projekts Marina Tiefenbrunnen. Thematisiert werden die Machbarkeitsstudie, Aspekte der Finanzierung, das Gastronomiekonzept und der Projektwettbewerb. Frau Glaser erläutert die nächsten Schritte bezüglich der Machbarkeitsstudie (Wap/Werft/Wasserbau) und des Gestaltungsplans (mit UVP; BZO). Der ehrgeizige Zeitplan sieht den frühesten Start des Bauprojekts im Jahre 2021/22 vor (ohne Gewähr). Die Anliegen des QVR (Zugänglichkeit für die breite Bevölkerung, entsprechende Gastronomie, keine elitäre, abgeschlossene Clubhaus-	

	<p>Kultur, auf ÖV orientierte Verkehrslösung) seien im Projekt gewährleistet. Die Segelclubs (Yachtclub, Segelclub Enge, ZSC) bilden unter dem Lead des ZSC einen der vier Investoren der Marina AG (die anderen: Kibag, Mobililiar-Stiftung, Stadt). Einige Vorstandsmitglieder stellen Fragen zum Projekt. Thematisiert werden u. a. die teilweisen Verlegung von Bojen-Plätzen und die Parkplatzsituation. Am 13. Juli 2018 findet die offizielle Medienkonferenz zum Projekt Marina Tiefenbrunnen statt.</p>	
2.2.	<p>Retraite/ Organisation und Moderation U. Frey bittet die Vorstandsmitglieder die Organisation und Moderation der Retraite zu übernehmen. Ort und Datum sind bereits fixiert. Die Organisatoren haben die Freiheit, die Retraite in ihrem Sinn zu gestalten. G. Attinger, C. O'Hare, D. Schifferle und J. Stielper übernehmen die Organisation und Moderation der Retraite.</p>	<p>G. Attinger, D. Schifferle, J. Stielper, C. O'Hare</p>
2.3.	<p>Organisation und Rahmenprogramm MV. 9. April, Räbmässer Die Organisation der MV gestaltet sich wie im Jahr zuvor. S. Baumann übernimmt die Hauptverantwortung für die Gastronomie, C. Bernaschina verschickt die MV-Einladungen nach der nächsten VoSi. N. Auer bereitet die Vergabe des Räbmässers vor. Der Vorstand wird der MV vorschlagen, D. Schifferle und J. Stielper in den Vorstand aufzunehmen und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den beiden Neuen.</p>	<p>S. Baumann, C. Bernaschina, U. Frey, N. Auer, D. Schifferle, J. Stielper</p>
2.4.	<p>Info Sitzung mit ARE vom 24. 1. zu Verkehrsfragen Lengg M. Albasini berichtet von der Sitzung mit der ARE zum kantonalen Richtplan in der Lengg. Im Richtplan wurde nicht alle alles berücksichtigt was im Masterplan vorgesehen war. M. Albasini informiert, dass die Anwohnerschaft Einwendungen macht. Im Richtplan soll dem Thema Naturschutz mehr Aufmerksamkeit geschenkt werden. Der QVR moniert in Form von Einwendungen gegenüber dem Kanton das Fehlen der ökologischen Aspekte im Richtplan und hält sich dabei an die mit dem QV Hirslanden besprochenen Punkte: Mehr freiräumliche und ökologische Qualität Beitrag zur ökologischen Vielfalt Blickbeziehung Lenggstrasse - Burghölzliwald Ökologische Vernetzungsfunktion</p>	<p>M Albasini, N. Auer</p>
2.5.	<p>Podium Schulpräsidiumswahl Bei der Wahl vor vier Jahren wurde ein öffentliches Podium mit den Kandidierenden durchgeführt. Das wäre auch dieses Mal wünschenswert. J. Graves und U. Frey klären ab, ob schon etwas geplant ist und koordinieren falls nötig.</p>	<p>J. Graves, U. Frey</p>
2.6.	<p>Velovariante Dufourstrasse U. Frey liest den Vorstandsmitglieder den MV-Antrag zur Velovariante Dufourstrasse vor: „Der QVR schlägt vor, die Dufourstrasse als Veloroute zu gestalten. Demnach werden die jetzt beidseitig und versetzt angelegten Parkplätze auf einer Strassenseite angelegt. Der motorisierte Verkehr wird nur noch als Einbahn in Richtung Stadt geführt. In Gegenrichtung wird ein Velostreifen angelegt.“ Dieser Vorschlag entspricht der schon früher andiskutierten und vom Vorstand unterstützten Stossrichtung. N. Auer und D. Schifferle werden zusammen mit einem Verkehrsexperten die Situation vor der kommenden VoSi abklären und ein Argumentarium erstellen.</p>	<p>U. Frey, N. Auer, D. Schifferle</p>
2.7.	<p>1. August-Feier</p>	<p>U. Frey</p>

	Der QVR wird den 1. August 2018 zusammen mit den beiden Quartiervereinen Hirslanden und Hottingen im Alterszentrum Klus Park feiern. U. Frey stellt den Kontakt her mit den beiden anderen QVs. Das Alterszentrum Klus Park übernimmt die Organisation. Die detaillierte Planung folgt.	
2.8.	Abenteuer Stadtnatur – Mehr für die Natur im eigenen Garten U. Frey liest dem Vorstand den Vorschlag von C. Dobler vor. Geplant ist eine Exkursion für Gartenbesitzer, welche die Artenvielfalt im eigenen Garten fördern möchten. Der Vorstand findet die Idee gut und wird den Anlass im Newsletter aufnehmen.	U. Frey
2.9.	OK Riesbachfest Markus Neukomm übernimmt für interimistisch das Präsidium des OK Riesbachfest. Der FC Seefeld wird sich bei der Organisation anders positionieren, aber weiterhin mit dabei sein. Auch das Engagement des Turnvereins ist erfreulich. M. Kick bemerkt, dass das Quartierfest sich neu finden muss, mit neuen Ideen und Manpower. Es ist noch unklar, wie ein neues Riesbachfest längerfristig aussehen wird. Es braucht ein breit abgestütztes Komitee. D. Schifferle zeigt Interesse, bei der Organisation mitzumachen.	C. Bernaschina, D. Schifferle
2.10.	Rückblick Podiumsdiskussion Razzia U. Frey nahm als Vertreter des QV am 18. Januar an der Podiumsdiskussion teil zum Thema „Wieviel Leben erträgt das Seefeld“. U. Frey bedankt sich bei den Vorstandsmitgliedern, dass sie so zahlreich bei der Podiumsdiskussion erschienen waren.	
2.11.	OK Wappengeschenk SBB Die SBB haben das Wappenschild „Riesbach“ von einer Lokomotive abgeschraubt und U. Frey überreicht. Mit der SBB wird weiter nach einer Lösung gesucht, um das Wappengeschenk am quartiereigenen Bahnhof anzubringen. Die SBB werden den QVR Ende Februar 2018 über gravierende Änderungen am Bahnhof Tiefenbrunnen informieren. Das Thema wird in der kommenden VoSi noch einmal besprochen.	U. Frey
2.12.	Neue Zuständigkeiten Quartierkoordination Seit dem 1. Januar 2018 gibt es neue Zuständigkeiten bei den Quartierkoordinatorinnen und Quartierkoordinatoren. Hintergrund dieser Neuzuteilung zu den Quartieren sind einerseits Pensionierungen von langjährigen Mitarbeiterinnen und andererseits die Reduktion einer Vollzeitstelle, welche der Gemeinderat per Juli 2017 im Rahmen des Budgets beschlossen hat. Der Abbau fand bei den Ressourcen für die Quartierarbeit statt. Im Rahmen des Budgets 2018 hat der Gemeinderat im Dezember 2017 den Sozialen Diensten den Auftrag erteilt, bei der Quartierkoordination per Mitte 2018 weitere zwei Vollzeitstellen einzusparen. Es ist noch unklar, welche Auswirkungen dies auf die Quartierarbeit und die Quartierkoordination haben wird. Ab dem 1. Januar 2018 ist Frau Gabriele Köhler für den Kreis 8 zuständig. Der QVR nimmt die Änderungen mit Bedauern zur Kenntnis und lädt Frau Köhler gerne an eine VoSi ein.	
2.13.	Nachbarschaftshilfe Riesbach und QVR Nach Auflösung des Vereins Nachbarschaftshilfe Riesbach übergibt die Nachbarschaftshilfe dem Quartierverein Riesbach das noch vorhandene Vermögen per 01. Januar 2018 für eine maximale Dauer von 2 Jahren. Das Kapital kann in folgenden Fällen abberufen werden:	C. Bernaschina, S. Treichler

	<p>1.) Gründung einer neuen Nachbarschaftshilfe Riesbach mit dem Ziel zwischen Hilfesuchenden und freiwilligen Helferinnen/Helfern aus dem Quartier Riesbach zu vermitteln und/oder Anlässe zu Gunsten der Quartierbevölkerung zu organisieren.</p> <p>2.) Mit der Nachbarschaftshilfe Kreis 1 konnte eine vorläufige Vereinbarung getroffen werden, wonach sie auch Vermittlungen aus dem Kreis 8 übernimmt. Diese Dienstleistung funktioniert bereits seit Juli 2017. Der Entscheid zur Freigabe des Geldes wird durch den Vorstand des Quartiervereins Riesbach und einer Vertreterin des ehemaligen Vorstandes der Nachbarschaftshilfe Riesbach gefällt. Nach Ablauf der 2-Jahresfrist (31.12.2019) kann der Vorstand des Quartiervereins Riesbach alleine und nach eigenem Gutdünken über das gesamte Kapital für eigene Projekte verfügen. S. Treichler teilt schriftlich mit, dass die neue Anlaufstelle der Nachbarschaftshilfe im Kreis 1 schon genutzt wird.</p>	
3.	<u>Ressortmitteilungen</u>	
3.1.	<p>AG Wohnen U. Frey und F. Bartl orientieren, dass eine Sitzung der AG Wohnen in der zweiten Februarwoche stattfindet. Die AG bleibt an den bereits erwähnten wohnpolitischen Themen dran und wird an den Schwerpunkten weiterarbeiten.</p>	U. Frey, F. Bartl
3.2.	<p>GZ-Riesbach M. Kick informiert, dass das GZ zusammen mit dem QV und den Kirchgemeinden wiederum einen Neuzuzügeranlass plant. Weiter weist M. Kick auf das Projekt „Quartier macht Schule“ hin. Vom 24.-30.9.2018 werden die Gemeinschaftszentren und Quartiertreffs und weitere soziokulturell tätige Vereine und Organisationen der Kreise 1, 7 und 8 erstmals ein gemeinsames Projekt durchführen, bei welchem Menschen aus den Quartieren ihr Wissen weiterschenken und ihr vielfältiges Können in öffentlichen Lektionen der Quartierbevölkerung zur Verfügung stellen.</p>	M. Kick
3.3.	<p>Linienführung 31er Bus stadteinwärts am Hegibachplatz Aufgrund eines hängigen Rekurses konnte am Hegibachplatz die neu geplante Haltestelle für den 31er-Bus nicht erstellt werden. Als Konsequenz davon wird der Hegibachplatz stadteinwärts nicht bedient - mit Nachteilen für stadteinwärts reisende ab 31er und 77er Bus, sowie direkt ab Hegibachplatz. M. Albasini und J. Graves klären bei der VBZ ab, was Sache ist.</p>	M. Albasini, J. Graves
3.4.	<p>Quartierhof Wynegg / TQW F. Bartl informiert über den Stand der Arbeiten zur Machbarkeitsstudie (betr. Instandstellung des Oekonomiegebäudes inkl. Umschwung) , welche durch Grün Stadt Zürich (als Bauherrschaft) dem Architekturbüro Müller & Truniger Architekten ETH SIA übertragen wurde. In den Vorbereitungssitzungen des Projektteams mit VertreterInnen von Grün Stadt Zürich (Projektleitung / Liegenschaften / Freiraumplanung), Architekten und Nutzervertreter TQW (F.Bartl) wurden bis anhin die Grundlagen zur Studie zusammengetragen (Raumprogramm/ Umgebungsnutzung / mögliche bauliche Anpassungen/ Ausbaustandard etc.). Auch werden in diesem Zusammenhang allseitig befriedigende Lösungen für die heute nicht zonenkonformen Nutzungen in der Freihalte- resp. Landschaftsschutzzone gesucht.</p>	F. Bartl

3.5.	<p>Neuzuzügeranlass U. Theus hat mit den Vertretern der Kirchgemeinden telefoniert. Die katholische Kirche Erlöser führt dieses Jahr kein Alt-Riesbach-Fest durch und somit gibt es auch keine gemeinsame Führung möglich. Die reformierten Kirchen Neumünster und Balgrist werden voraussichtlich wie bis anhin einen Anlass (mit)organisieren. Der QVR wird bei beiden Anlässen präsent sein und sich vorstellen.</p>	G. Attinger, U. Theus
3.6.	<p>Schulhaus-Schneesportlager Der Quartierverein war an der Organisation von drei Schulhaus-Schneesportlagern beteiligt, wovon eines dieses Jahr erstmals durchgeführt wird. Die Lager finden in den Sportferien statt und an unterschiedlichen Orten (Flumserberg, Pizol, Hasliberg). Insgesamt werden 124 Schülerinnen und Schüler teilnehmen.</p>	J. Graves
3.7.	<p>Arbeitsgruppe Verkehr N. Auer berichtet von der Sitzung der Arbeitsgruppe Verkehr Hottingen/Hirslanden. Sie erwähnt die gute Zusammenarbeit mit U. Marbach und präsentiert das Projekt ProForchstrasse 2018</p>	N. Auer
3.8.	<p>Gestaltung und Revitalisierung ProForchstrasse 2018 - Neuauflage der AG ProForchstrasse 2018 N. Auer präsentiert dem Vorstand das quartierübergreifenden Projekt ProForchstrasse 2018. N. Auer betont, dass die Wertschätzung der Arbeit von „Pro Forchstrasse“ (2003-2006) und die partizipatorischen Planungen des Tiefbauamtes (2004), neben der Erforschung geschichtlicher Hintergründe, die wichtigsten Ansätze sind für eine neue Planungsphase „ProForchstrasse 2018“. Das Kernteam bestehend aus N. Auer (QVR) und U. Marbach (QVH) ist bestrebt, an den Studien der Arbeitsgruppe „Pro Forchstrasse 2003-06“ anzuknüpfen und die heutigen Bedingungen im neuen Projekt zu berücksichtigen. N. Auer präsentiert ein Gesamtkonzept, dessen Ziel die Identitätstärkung einer Lebens- und Design-Meile Forchstrasse ist. Zur Veranschaulichung legt N. Auer dem Vorstand den Plan vor, den die ehemalige IG Forchstrasse von der Stadt Zürich übernommen hatte (Ruedi Meyer).</p>	N. Auer
3.9.	<p>Kontakt Die neue Ausgabe 245 des Kontakt ist im Layout, geht am 28. Februar in Druck und wird am 9. März erscheinen.</p>	S. Treichler
4.	<p>Varia</p>	
4.1.	<p>Nachruf auf Christa de Carouge Christa de Carouge ist kürzlich verstorben, ein Nachruf wird im nächsten Kontakt erscheinen.</p>	
4.2.	<p>Metamorphosis Horizon 2020 Im Rahmen des genannten EU-Forschungsprogramms das sich mit Mobilität und Nachbarschaft befasst, wurde u.a. die Siedlung Tiefenbrunnen als Ort verschiedener Aktivitäten ausgewählt. U. Frey wurde in seiner Funktion zum Auftaktevent miteingeladen. Er hat angeboten, dass der QVR für den geplanten Quartiersspaziergang vom 30. 6. als Partner Hand bieten könnte. Wir nehmen das Datum mal in unser Jahresprogramm auf.</p>	U. Frey, G. Attinger
4.3.	<p>Blue Velvet / Sex Sells Der Sexsalon an der Hufgasse ist eröffnet worden. Der TA hat darüber berichtet. U. Frey hat auf Anfrage einmal mehr die neutrale Haltung des QVR dargelegt. Vier TV- Radiosender baten trotzdem im Nachgang dazu</p>	

	um weitere Stellungnahmen. Wir würden uns solch mediale Aufmerksamkeit auch zu anderen Quartierthemen wünschen.	
4.4.	125 Jahre Eingemeindung Im Jahre 2019 wird dies aktuell.	
4.5.	Treffpunkt City im Freieck Demnächst sollte auf öffentlichem Wege der Eröffnungstermin bekannt werden.	J. Graves
5.	<p>Sitzungsende: 22:45 Uhr. Die nächste Sitzung findet am Dienstag, den 6. März 2018 statt.</p> <p><u>Themenspeicher:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - MV - Retraite / Organisation und Moderation - SBB/Bahnhof Tiefenbrunnen - Nächster Tagblattbeitrag des QVR am 19.09.2018 - 125 Jahre Eingemeindung - Räbmässer, Rahmenprogramm MV - Schwindende Mitgliederzahlen <p>Für das Protokoll: Cathy O'Hare</p>	